

# Mit Konzentration und ganz viel Ballgefühl

**Minigolf** Beim Jedermannturnier auf dem Hechinger Rapphof schwangen 55 Teilnehmer den Schläger.

**Hechingen.** Auf der Minigolfanlage Rapphof in Hechingen fand das 15. Jedermannturnier mit 55 Teilnehmern statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Günther Konstanzer, der mit seiner Ehefrau Sieglinde die Anlage betreibt, startete das Turnier.

Die Hobbyspieler legten sich mächtig ins Zeug und versuchten den Ball mit möglichst wenig Schlägen einzulochen – mit hohem Spaßfaktor. Bei dieser Sportart spielen Konzentration, Ballgefühl und Kondition eine wichtige Rolle, um nach drei Spielrunden ein gutes Ergebnis zu erhalten.

Dies gelang Alexander Bisinger mit 108 Schlägen, er holte sich den Tagessieg bei den Herren. Auf den 2. Platz kam Marc Löffler mit 110 Schlägen, gefolgt von Lothar Fechner mit 116 Schlägen. Den 4. Platz erzielte Walter Löff-

ler mit 118 Schlägen, gefolgt von Michael Fechner mit 122 Schlägen (nach stechen). Den 6. Platz erspielte sich Torsten Tietze mit 122 Schlägen.

Bei den Damen erzielte Petra Selig mit 133 Schlägen den 1. Platz, vor Kathi Selig mit 136 Schlägen und Cordula Bulach mit 137 Schlägen. Den 4. Platz erspielte Sibylle Pfänder mit 155 Schlägen. Platz 5 erzielte Melanie Lenhart mit 157 Schlägen.

Sieger bei den Jugendlichen männlich wurde Jerimy Beilard mit 164 Schlägen, Zweiter wurde Steven Borsich mit 195 Schlägen und Dritter Elija Dreher mit 239 Schlägen. Den 1. Platz bei den Jugendlichen weiblich belegte Julia Bouillon mit 152 Schlägen, vor Julia Glaeser mit 157 Schlägen und Klara Dreher mit 217 Schlägen. In der Mannschaftswertung der Da-



Die Teilnehmer des 15. Minigolf-Jedermannturniers auf dem Rapphof hatten nicht nur bei der Siegerehrung jede Menge Spaß. Foto: privat

men siegten die „Narrhalla Hechingen“ mit 705 Schlägen, gefolgt von den „Hagenmannhexen“ mit 838 Schlägen.

Bei der Herren-Mannschaftswertung gewann das „Binokel - Team 1“ mit 470 Schlägen, gefolgt von „Die vier Musketiere“ mit 532 Schlägen, „Chancenlos Stein“ mit 550 Schlägen, „Ajax St. Luzen“ mit 576 Schlägen, „FV Friedrichstraße“ mit 587 Schlägen.

Die erfolgreichste Mannschaft des Tages war das „Binokel-Team 1“, das von Günther Konstanzer erneut den Wanderpokal erhielt – und dies zum fünften Mal in Folge. Die Sonderpreise gingen an Lutz Grau für ein Ass an der Bahn 7 und an die Sportschützen für die 15-malige Teilnahme am Turnier.

Die Teilnehmer hatten viel Spaß und freuen sich schon aufs nächste Jedermannturnier.